

Große Dresdner Hotels vor der Eröffnung

Von Bettina Klemm

Dresden hat rund hundert Hotels, darunter sieben Fünf- und 19 Vier-Sterne-Häuser. Jetzt kommen weitere Hotelbauten hinzu, denn trotz Krise wird in der Stadt kräftig gebaut.

Diese Hotels kommen hinzu

Das Fünf-Sterne-Bülow-Palais an der Königstraße wird Anfang Januar eröffnet. Darauf haben sich vorgestern Direktor Ralf J. Kutzner und das Eigentümerhepaar Horst und Monika Bülow geeinigt. Ursprünglich war die Eröffnung schon für das Frühjahr geplant gewesen. „Wir haben aber den Innenarchitekten gewechselt. Die Suche musste nochmals ausgeschrieben werden, so kamen wir in Zeitverzug“, erläutert Ralf J. Kutzner die Gründe für die Verzögerung.

Ebenfalls ab Januar 2010 stehen im Ininside Premium Hotel am Neumarkt die Zimmer zur Vermietung bereit. Investor Jürg E. Köllmann will die rund 38 Millionen Euro teure Immobilie mit 180 Zimmern im Dezember übergeben. Baugerüste sind gefallen, der Innenausbau läuft auf Hochtouren. Er liege gut im Zeitplan, sagt er.

Ab Juni 2010 soll das NH Hotel am Altmarkt Gäste empfangen können. „Wir liegen sogar drei Wochen über dem Plan“, sagt Investor Sruel Prajs von der Prajs& Drimmer Haus. Damit im Dezember eine Bank einziehen kann, wird bis zum vierten Geschoss bereits die Haustechnik installiert.

Diese Hotels sind im Bau

An der Robert-Blum-Straße, unweit vom Palaisplatz, hat der Bau eines Motel-One-Hotels begonnen. Die 2000 gegründete Hotelkette will ein Zwei-Sterne-Haus mit 222 Zimmern errichten.

Nach einem Baustopp kann nun auch die Schweizer Aktiengesellschaft Hapimag ihre Ferienresidenz mit 32 Appartements weiterbauen. Dazu wird das British Hotel neben dem Steigenberger Hotel de Sax originalgetreu aufgebaut.

Diese Hotels entstehen bald

Anfang Januar will die englische Immobilienfirma Foremost Hospitality mit dem Bau des Holiday Inn Express Hotel am Dr.-Külz-Ring beginnen. Es soll 218 Zimmer haben.

Die Firma Baywobau hält an den Plänen für das Schlosshotel fest. Bedingt durch die Finanzkrise waren die Geldgeber abgesprungen, sodass es zu Verzögerungen kam. „Die Schweizer Swisôtel-Gruppe hält uns die Treue. Auch, wenn noch nicht alle Verträge unterschrieben sind, beginnen wir mit den Arbeiten“, sagt der Baywobau-Dresden-Chef Berndt Dietze.

Diese Hotels sind genehmigt

„Es liegen derzeit Baugenehmigungen für acht Hotelbauten vor“, sagt Andreas Wurff, Chef des Stadtplanungsamtes. Doch dies bedeute nicht unbedingt einen schnellen Baubeginn, schränkt er gleich ein.

Das zeigt sich am Palaisplatz 2. Hier können bis zu 450 neue Hotelbetten entstehen. Doch die Eigentümer halten sich zurück.

An der Strehleener Straße 20 könnte die Hotelkapazität verdoppelt werden. Doch vorerst streiten sich der Immobilieneigentümer Gran City mit dem Pächter Andor Hotel Europa. Auf Eis liegen auch die Erweiterungspläne für die Kleine Brüdergasse neben dem Taschenbergpalais.

Diese Hotels sind geplant

In unverbindlicher Planung, so Andreas Wurff, seien auch Hotelbauten mit weiteren 1160 Betten, zum Beispiel An der Herzogin Garten, der Teplitzer Straße sowie Weißeritz- und Friedrichstraße.